

Deutschland-Augsburg: Tragbare Computer
OJ S 41/2023 27/02/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Augsburg
Postanschrift: Prinzregentenplatz 4
Ort: Augsburg
NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 86150
Land: Deutschland
E-Mail: thomas.schubaur@lra-a.bayern.de
Telefon: +49 82131025205
Fax: +49 82131021205
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d5647af8-c047-4627-9698-1075986d8892
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d5647af8-c047-4627-9698-1075986d8892
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von Lehrerdienstgeräten für das Schuljahr 2023/2024 Schulen Landkreis und Stadt Augsburg
Referenznummer der Bekanntmachung: LRA_A_2023_03

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

30213100 Tragbare Computer

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Landkreis Augsburg, Abteilung Information und Kommunikation, und die Stadt Augsburg, Schulverwaltungsamt, schreiben im Rahmen des Bund-Länder-Programms DigitalPakt Schule die Lieferung von Lehrerdienstgeräten für 15 Schulen im Landkreis Augsburg und 74 Schulen im Stadtgebiet von Augsburg im Schuljahr 2023/2024 aus.

Es werden iOS-Tablets sowie Windows-Tablets und Windows-Convertibles ausgeschrieben. Bei den Tablets werden je Gerät ein Eingabestift und ein Type Cover/Tastatur mit ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgt durch den Landkreis Augsburg für die Schulen im Landkreis, für die er selbst den Schulaufwand trägt, und im Rahmen einer gelegentlichen gemeinsame Auftragsvergabe nach § 4 VgV zugleich im Namen und auf Rechnung der Stadt Augsburg für die Schulen in der Schulaufwandsträgerschaft der Stadt Augsburg.

Die Einzelheiten und Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 1 iOS-Tablets
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

30213200 Tablettcomputer

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Landkreis Augsburg, Abteilung Information und Kommunikation, und die Stadt Augsburg, Schulverwaltungsamt, schreiben im Rahmen des Bund-Länder-Programms DigitalPakt Schule die Lieferung von Lehrerdienstgeräten für 15 Schulen im Landkreis Augsburg und 74 Schulen im Stadtgebiet von Augsburg im Schuljahr 2023/2024 aus. Die Anschaffung der Geräte wird aus dem Förderprogramm „Sonderbudget Lehrerdienstgeräte“ des Freistaats Bayern gefördert. Die Kosten pro Gerät incl. Zubehör und Support dürfen im Durchschnitt der Geräte aller drei Lose 750,- EUR brutto nicht überschreiten.

Die Ausschreibung umfasst in drei Losen folgende Geräte:

- 1) 518 iOS-Tablets, hiervon 268 Tablets für den Landkreis Augsburg und 250 Tablets für die Stadt Augsburg mit je einem aktiven Eingabestift und einer Tastatur je Gerät
- 2) 463 Windows-Convertibles, hiervon 163 Convertibles für den Landkreis Augsburg und 300 Convertibles für die Stadt Augsburg mit je einem aktiven Eingabestift je Gerät
- 3) 200 Windows-Tablets für die Stadt Augsburg mit je einem aktiven Eingabestift und einer Tastatur je Gerät.

Die Lieferung soll bis zum 30.06.2023 erfolgen.

Der Landkreis Augsburg und die Stadt Augsburg behalten sich vor, in Los 1 bis zu 50 (weitere) Geräte, Los 1 bis zu 50 (weitere) Geräte, in Los 2 bis zu 50 (weitere) Geräte und in Los 3 bis zu weitere 30 Geräte abhängig von verbleibenden Fördermitteln nachzubestellen (Bedarfsposition). Die Geräte sind binnen zwei Monaten ab Nachbestellung an die angegebene Adresse zu liefern. Der Auftragnehmer hat auf die Ausübung der Bedarfsposition keinen Anspruch.

Die Ausschreibung erfolgt durch den Landkreis Augsburg für die Schulen im Landkreis, für die er selbst den Schulaufwand trägt, und im Rahmen einer gelegentlichen gemeinsame Auftragsvergabe nach § 4 VgV zugleich im Namen und auf Rechnung der Stadt Augsburg für die Schulen in der Schulaufwandsträgerschaft der Stadt Augsburg.

Für die Lieferung der Geräte an den Landkreis und an die Stadt Augsburg sind aus haushalts- und förderrechtlichen Gründen jeweils getrennte Rechnungen zu stellen. In der Rechnung sind die jeweiligen Schulen als Lieferadresse mit den gelieferten Stückzahlen auszuweisen.

Die Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bieterfragen sind spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Antwort zu gewährleisten.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 2 Windows-Convertibles

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

30213200 Tablettcomputer

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Landkreis Augsburg, Abteilung Information und Kommunikation, und die Stadt Augsburg, Schulverwaltungsamt, schreiben im Rahmen des Bund-Länder-Programms DigitalPakt Schule die Lieferung von Lehrerdienstgeräten für 15 Schulen im Landkreis Augsburg und 74 Schulen im Stadtgebiet von Augsburg im Schuljahr 2023/2024 aus. Die Anschaffung der Geräte wird aus dem Förderprogramm „Sonderbudget Lehrerdienstgeräte“ des Freistaats Bayern gefördert. Die Kosten pro Gerät incl. Zubehör und Support dürfen im Durchschnitt der Geräte aller drei Lose 750,- EUR brutto nicht überschreiten.

Die Ausschreibung umfasst in drei Losen folgende Geräte:

1) 518 iOS-Tablets, hiervon

268 Tablets für den Landkreis Augsburg und 250 Tablets für die Stadt Augsburg mit je einem aktiven Eingabestift und einer Tastatur je Gerät

2) 463 Windows-Convertibles, hiervon

163 Convertibles für den Landkreis Augsburg und 300 Convertibles für die Stadt Augsburg mit je einem aktiven Eingabestift je Gerät

3) 200 Windows-Tablets für die Stadt Augsburg mit je einem aktiven Eingabestift und einer Tastatur je Gerät.

Die Lieferung soll bis zum 30.06.2023 erfolgen.

Der Landkreis Augsburg und die Stadt Augsburg behalten sich vor, in Los 1 bis zu 50 (weitere) Geräte, Los 1 bis zu 50 (weitere) Geräte, in Los 2 bis zu 50 (weitere) Geräte und in Los 3 bis zu weitere 30 Geräte abhängig von verbleibenden Fördermitteln nachzubestellen (Bedarfsposition). Die Geräte sind binnen zwei Monaten ab Nachbestellung an die angegebene Adresse zu liefern. Der Auftragnehmer hat auf die Ausübung der Bedarfsposition keinen Anspruch.

Die Ausschreibung erfolgt durch den Landkreis Augsburg für die Schulen im Landkreis, für die er selbst den Schulaufwand trägt, und im Rahmen einer gelegentlichen gemeinsame Auftragsvergabe nach § 4 VgV zugleich im Namen und auf Rechnung der Stadt Augsburg für die Schulen in der Schulaufwandsträgerschaft der Stadt Augsburg.

Für die Lieferung der Geräte an den Landkreis und an die Stadt Augsburg sind aus haushalts- und förderrechtlichen Gründen jeweils getrennte Rechnungen zu stellen. In der Rechnung sind die jeweiligen Schulen als Lieferadresse mit den gelieferten Stückzahlen auszuweisen.

Die Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bieterfragen sind spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Antwort zu gewährleisten.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 3 Windows-Tablets
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

30213200 Tablettcomputer

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Landkreis Augsburg, Abteilung Information und Kommunikation, und die Stadt Augsburg, Schulverwaltungsamt, schreiben im Rahmen des Bund-Länder-Programms DigitalPakt Schule die Lieferung von Lehrerdienstgeräten für 15 Schulen im Landkreis Augsburg und 74 Schulen im Stadtgebiet von Augsburg im Schuljahr 2023/2024 aus. Die Anschaffung der Geräte wird aus dem Förderprogramm „Sonderbudget Lehrerdienstgeräte“ des Freistaats Bayern gefördert. Die Kosten pro Gerät incl. Zubehör und Support dürfen im Durchschnitt der Geräte aller drei Lose 750,- EUR brutto nicht überschreiten.

Die Ausschreibung umfasst in drei Losen folgende Geräte:

1) 518 iOS-Tablets, hiervon
268 Tablets für den Landkreis Augsburg und 250 Tablets für die Stadt Augsburg mit je einem aktiven Eingabestift und einer Tastatur je Gerät

- 2) 463 Windows-Convertibles, hiervon
163 Convertibles für den Landkreis Augsburg und 300 Convertibles für die Stadt Augsburg mit
je einem aktiven Eingabestift je Gerät
3) 200 Windows-Tablets für die Stadt Augsburg mit je einem aktiven Eingabestift und einer
Tastatur je Gerät.

Die Lieferung soll bis zum 30.06.2023 erfolgen.

Der Landkreis Augsburg und die Stadt Augsburg behalten sich vor, in Los 1 bis zu 50 (weitere)
Geräte, Los 1 bis zu 50 (weitere) Geräte, in Los 2 bis zu 50 (weitere) Geräte und in Los 3 bis
zu weitere 30 Geräte abhängig von verbleibenden Fördermitteln nachzubestellen
(Bedarfsposition). Die Geräte sind binnen zwei Monaten ab Nachbestellung an die
angegebene Adresse zu liefern. Der Auftragnehmer hat auf die Ausübung der Bedarfsposition
keinen Anspruch.

Die Ausschreibung erfolgt durch den Landkreis Augsburg für die Schulen im Landkreis, für die
er selbst den Schulaufwand trägt, und im Rahmen einer gelegentlichen gemeinsame
Auftragsvergabe nach § 4 VgV zugleich im Namen und auf Rechnung der Stadt Augsburg für
die Schulen in der Schulaufwandsträgerschaft der Stadt Augsburg.

Für die Lieferung der Geräte an den Landkreis und an die Stadt Augsburg sind aus haushalts-
und förderrechtlichen Gründen jeweils getrennte Rechnungen zu stellen. In der Rechnung sind
die jeweiligen Schulen als Lieferadresse mit den gelieferten Stückzahlen auszuweisen.

Die Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bieterfragen sind spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen, um eine
rechtzeitige Antwort zu gewährleisten.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Handelsregistereintragung

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124),

2. Eigenerklärung Scientology (Formblatt A 1),

3. Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Versicherungssumme von mind. 500 000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der in der Leistungsbeschreibung jeweils genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen.

Die Versicherung ist bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

4. Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz der letzten 3 Kalenderjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von IT-Systemen) in folgender Mindesthöhe je Los, auf das ein Angebot eingereicht werden soll

- Los 1: 600 TEUR p.a.

- Los 2: 500 TEUR p.a.

- Los 3: 250 TEUR p.a.

Wenn ein Angebot auf alle Lose eingereicht werden soll, ist damit ein Mindestumsatz von 1.350 TEUR p.a. erforderlich. Ein Angebot auf Los 1 bis 2 erfordert einen Mindestumsatz von 1.100 TEUR p.a. etc.

Soweit der Jahresumsatz 2022 noch nicht festgestellt ist, kann der voraussichtliche Jahresumsatz angegeben werden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

s.o.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Drei vergleichbare Referenzen in den vergangenen drei Kalenderjahren (März 2020 bis März 2023). Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber ab auf

- (1) die Lieferung von IT-Systemen für einen Bildungsträger, eine Verwaltungsbehörde oder eine vergleichbare Einrichtung,
- (2) mit einem Auftragswert von mind. 250 TEUR netto,
- (3) und eine Eigenerklärung des Bieters, dass die Referenzen zur Zufriedenheit des Auftragsgebers erbracht worden sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, beim Referenzgeber nachzufragen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind. Sind mehrere angegebene Referenzen nicht wertbar, wird der Auftraggeber im Rahmen einer Prognoseentscheidung beurteilen, ob der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheimgestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Angebot beizufügen.

2. Formlose Bestätigung des Herstellers bzw. eines Zwischenhändlers, das die Geräte in hinreichender Stückzahl der Grundposition des jeweiligen Loses verfügbar und rechtzeitig lieferbar sind.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 27/03/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 23/05/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 27/03/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bieterfragen sind spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Antwort zu gewährleisten.

Die Ausschreibung erfolgt durch den Landkreis Augsburg für die Schulen im Landkreis, für die er selbst den Schulaufwand trägt, und im Rahmen einer gelegentlichen gemeinsamen Auftragsvergabe nach § 4 VgV zugleich im Namen und auf Rechnung der Stadt Augsburg für die Schulen in der Schulaufwandsträgerschaft der Stadt Augsburg.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80438

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/02/2023